**ZIM für ein Tagesseminar zu Antisemitismus**

**Themenschwerpunkt: Antisemitismus als Erfahrung und Phänomen – Selbstreflektion und Sensibilisierung**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Zeit | Was | Ziele | Methoden | Material |
| 10:00 – 11:00 | Ankommen & Kennenlernen | Sich gegenseitig  kennenlernen und  gemeinsame  Arbeitsatmosphäre  herstellen  Lernen als aktiven Prozess verstehen, der durch gute (individuell  unterschiedliche) Bedingungen gefördert  wird | **Kennenlernen mehrstufig**:   1. Übungsleiter\*innen stellen sich vor (10) 2. Teilnehmende stellen sich mittels eines Partner\*innen-Interviews vor (20)   *-Wie ist dein*  *Name?*  *-Wo und was*  *studierst du?*  *-Was tust du*  *gern/was gibt dir*  *Kraft?*  **Arbeitsweise**: (30)  1) Was braucht ihr, um hier zum Thema miteinander gut lernen zu können?  2) Input zum Lernverständnis  Lernverständnis:  • autonomes und selbstreflexives Lernen  • dialogischer Raum, den wir gemeinsam gestalten  • Selbstfürsorge: Achtsamkeit für eigene Emotionen und Grenzen,  freundlicher Umgang mit inneren Widerständen  • Wertschätzung: Erfahrungen anderer stehen lassen und ihre Grenzen wahren  • Fehlerfreundlichkeit: mir und anderen gegenüber  • Vertraulichkeit: was gesagt wird bleibt im Raum  • Kein Zwang: weder zum Mitmachen noch zum Outing | • FC mit Fragen zum  Partner\*innen-Interview  • FC-Frage: was  braucht ihr, um gut lernen zu können? |
| 11:00 – 11:10 | Kleine Pause | Kleine Pause | Kleine Pause | Kleine Pause |
| 11:10 – 12:20 | Thematischer Einstieg  Erwartungen abfragen  Ablauf vorstellen | Eigenen Bezug zum Thema erfassen und  Perspektiven-unterschiede wahrnehmen, erstes  Verständnis von AS  greifbar machen  Eigene Erwartungen  formulieren und abgleichen mit dem  Seminarablauf, wissen was TN mitbringen und in den Ablauf mit aufnehmen, bzw. anbieten wie und wann Anliegen geklärt  werden kann | 1) **Aufstellungsübung**  Übung „4 Ecken“ – Quelle Teaching Unit:  - Meine Erfahrungen mit Antisemitismus sind vor allem?  a) eigene Erfahrungen  b) Erfahrungen anderer  c) beides  d) Medial-Diskursiv  Eventuell fragen:  *Was denkt ihr warum wir nach Erfahrungen und Perspektiven fragen?*  *Warum könnte das wichtig sein?*  2) **Erwartungsabfrage** mit Karten als Mapping  Was beschäftigt euch? Was sind eure inneren Arbeitsfragen zum  Thema? Was möchtet ihr hier lernen?  *Bitte notiert dazu ein - zwei Punkte auf eine Karte und legt diese beim Vorstellen vor euch auf den Boden (anschließend sammeln an*  *Pinnwand)* | • A4 Blätter mit 4 Ecken  • Moderationskarten und Stifte für Erwartungsabfragen  • FC mit Parkplatz  • Ablauf auf Mod.-Karten  an Pinnwand |
| 12:20 – 12:30 | Kleine Pause | Kleine Pause | Kleine Pause | Kleine Pause |
| 12:30 – 14:30 | Vertiefung Reflektion | Die Reflektion eigener Annahmen über und stereotypen Zuschreibungen an Jüdinnen\*Juden  Durchbrechung der Annahme von Jüdinnen\*Juden als monolithischer Block, Aufzeigen der Heterogenität der jüdischen Identitäten | **Übung: „Perspektivwechsel, oder der andere Blick“**   * Alternativ kann auch die Methode „Judentum und jüdische Identitäten“ angewendet werden   Methodenaufbau und Durchführungsbeschreibung der beiden Methoden sind in der digitalen pädagogischen Handreichung (unter „Methoden“) zu finden | • Je ein ausgedrucktes/visualisiertes Merkmal pro Person  • Visualisierung der Leitfragen am Flipchart  *oder*  Arbeitsblätter mit den Fragen für Einzelarbeit und Gruppenarbeit |
| 14:30 – 15:00 | Große Pause | Große Pause | Große Pause | Große Pause |
| 15:00 – 16:30 | Vertiefung der Sensibilisierung | Sensibilisierung für Antisemitismus (Erkennen & Einordnen)  Sensibilisierung für die Auswirkung von Antisemitismus auf Jüdinnen\*Juden (Empathie Entwicklung)  Sensibilisierung für Handlungsoptionen (Einschreiten) | **Übung: „Fallarbeit“**  Methodenaufbau und Durchführungsbeschreibung der Methode ist in der digitalen pädagogischen Handreichung (unter „Methoden“) zu finden | • 13 ausgedruckte Karten mit Fallbeispielen auf der Vorderseite und Diskussionsimpulsen für die  Gruppenarbeit auf der Rückseite (kleine Karten)  • 13 Plakate oder Flipchart-Papiere, Stifte und Marker in verschiedenen Farben  • Arbeitsblatt „Antisemitismus“ |
| 16:30 – 17:00 | Seminarabschluss | Feedback  Verabschiedung | **Schriftliches Feedback** mit    • Koffer: Was nehme ich mit?  • Mülleimer: Was lasse ich hier?  • Fragezeichen: Welche Fragen sind noch offen? | • 3 verschiedenfarbige  Moderationskarten  und Stifte |